

WIEDER SEHEN macht Freude

DER LANDKREIS VECHTA HAT STARKE ARGUMENTE

Er war 2008 selbst ein Rückkehrer, als er nach Studium und Berufsanfängen wieder in seine Heimat Lohne zurückkam. Auf Menschen von hier zu setzen, hält er für eine gute und zukunftsweisende Idee. Elisabeth Wehring sprach mit dem neuen Landrat Tobias Gerdesmeyer über die Initiative des Landkreises „Wiedersehen macht Freude“.

Haben Sie sich in Ihrer neuen Position als Landrat des Landkreises Vechta schon eingelebt? Ja, ich bin sehr freundlich im Kreishaus aufgenommen worden. Da ich ein ‚Kind des Landkreises Vechta‘ bin, fällt der Start ohnehin leichter. Auch wenn derzeit Corona den Alltag bestimmt: Die Vielfalt an Themen, die im Kreishaus bearbeitet werden, ist beeindruckend. Von der Kindertagesbetreuung über die Führerscheinstelle bis hin zu Baugenehmigungen wird nahezu die ganze Bandbreite des Lebens abgedeckt. Und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sehr engagiert und hilfsbereit.

„Wiedersehen macht Freude“ – wie funktioniert das Netzwerk? Die Veranstaltung im Kreishaus am Nachmittag des Stoppelmarkt-Samstags soll ein fester Treffpunkt für alle sein, die mit dem Gedanken spielen, wieder beruflich oder privat in den Landkreis Vechta zurückzukehren. Sie können dabei ganz unkompliziert Kontakte zu Unternehmensvertretern knüpfen und erste Jobperspektiven ausloten. Mit Musik, Imbiss und Getränken ist das Treffen bewusst locker konzipiert. Es geht uns ja um ein ungezwungenes Netzwerken und nicht um die Atmosphäre von Vorstellungsgesprächen. Leider musste „Wiedersehen macht Freude“ wegen Corona zwei Mal in Folge ausfallen, genauso wie der Stoppelmarkt. Wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr neu durchstarten können. Teil des Netzwerks kann grundsätzlich jeder Rückkehrer werden. Wer sich auf

der Website „wiedersehen.starke-argumente.de“ für den Talente-Pool registriert, bekommt dann rechtzeitig alle Infos zum nächsten Treffen.

Wie stehen Sie zu der Kampagne? Es ist eine tolle Idee, auf die Menschen aus der Region zu setzen. Sie haben eine hohe Identifikation mit unserer Heimat und bringen nicht nur berufliche Kompetenzen mit, sondern sind meist auch ehrenamtlich aktiv. Der Stoppelmarkt ist genau der richtige Zeitpunkt für diesen Event. Mehr Leute kehren wohl nur an Weihnachten nach Hause zurück.

Welche triftigen und zukunftsweisenden Argumente kann der Kreis Vechta aus Ihrer Sicht in die Waagschale werfen, um gut ausgebildete Menschen zu einer Rückkehr in ihre alte Heimat zu bewegen? Wir haben jede Menge starke Argumente. Unsere Unternehmen bieten abwechslungsreiche und sichere Jobs in den verschiedensten Branchen. Hinzu kommen unsere hohe Lebensqualität, attraktive Wohngebiete, ein reges Vereinsleben und moderne Sportstätten. Auch das Kulturangebot kann sich für eine ländlich geprägte Region sehen lassen. In Nachbarschaften, Vereinen und Gemeinden herrscht ein enger Zusammenhalt. Besonders heben wir uns hervor bei den Kitas, Schulen und weiterführenden Bildungseinrichtungen wie der PHWT, der Uni Vechta, der Kreisvolkshochschule oder dem Ludgerus-Werk. Was auch für viele zählt, ist die Nähe zu den Eltern und Schwiegereltern. Wer Kinder hat, weiß zu schätzen, wenn die Großeltern mal schnell einspringen können.

Leben auf dem Land – glauben Sie, dass Idylle ausreichend, um aussichtsreich gegen das kulturelle und soziale Angebot einer Großstadt anzukämpfen? Davon bin ich überzeugt. Gerade durch die Globa-



lisierung wird das Leben auf dem Land wieder attraktiver. Die Nähe zu Wald und Natur, die ruhigere Umgebung und die kurzen Wege sind Aspekte, die den Menschen wieder wichtiger werden. Auch die Sicherheit ist ein entscheidendes Thema. Das Oldenburger Münsterland gehört zu den Regionen mit der geringsten Kriminalität in Niedersachsen. Und nach wie vor ist der Zusammenhalt ein überzeugendes Argument. In manchen Großstädten kennt man noch nicht einmal den Nachbarn, der auf derselben Etage wohnt. Das ist hier anders. Die Hilfsbereitschaft und das Interesse am Mitmenschen machen bei uns nicht am Gartenzaun halt.

Im Grunde genommen waren Sie selbst auch ein „Rückkehrer“, als Sie 2012 Lohner Bürgermeister wurden. Haben Sie hier schnell wieder Fuß fassen können? Ich bin schon 2008 wieder nach Lohne zurückgekommen. Es war eine wirkliche Rückkehr nach Hause. Ich habe immer Kontakt in den Landkreis Vechta gehalten und hatte viele Freunde vor Ort. Das jährliche Highlight war neben dem Stoppelmarkt natürlich, wenn ich meine Uniform für das Lohner Schützenfest wieder aus dem Schrank holen konnte. Solche Feste sind neben Weihnachten und Geburtstagen ja ohnehin die Konstanten, die die Verbindung nach Hause erhalten. Es war jedes Mal ein schönes Gefühl, wieder im Landkreis zu sein und zu wissen: Das ist meine Heimat. Und sie bietet noch viel mehr als nur schöne Erinnerungen, sondern auch viele Chancen für die weitere Lebensplanung. (Foto: Landkreis Vechta)

TOP JOBS IN DER HEIMAT

Elektroniker / Baustellenleiter (m/w/d)
Projektleiter Elektrotechnik (m/w/d)

WIR BILDEN
AUCH AUS!

Ob Prozess-, Automobil- oder Fertigungsindustrie, ob Gebäudeausrüstung oder Energietechnik – ein bisschen SCHULZ steckt überall drin. Wir bauen Automatisierungslösungen für hochmoderne Produktionslinien in den verschiedensten Branchen. Mit Neugier, Leidenschaft und einem starken Miteinander. Dafür suchen wir kluge Köpfe mit Engagement und Kreativität, die Ideen voranbringen und mit uns die Zukunft gestalten.

SCHULZ Systemtechnik GmbH | Schneiderkruger Str. 12 | 49429 Visbek
Ansprechpartnerin: Anne Looff | Tel. 04445 897-222285 | WhatsApp 0162 2920806
Bewerbung unter www.schulz.st/stellenboerse oder an: anne.looff@schulz.st

Wir bauen Lösungen.

OM

Online

Moin Moin im OM.

om-online.de

Das Andreaswerk e.V. bietet Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Familien fachliche Hilfen und Lebensräume.

Für den Dienstleistungsbereich suchen wir zum **01.03.2022** einen

Controller (m/w/d)
in Teilzeit (19,5 Std./Wo.)

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter <https://www.andreaswerk.de/karriere>

Ihre vollständige Bewerbung, vorzugsweise im PDF-Format per E-Mail, richten Sie bitte an: bewerbung@andreaswerk.de

Andreaswerk e. V.
Herrn Marc Lange
Bereichsleiter IT/Controlling
Landwehrstr. 7
49377 Vechta
E-Mail: marc.lange@andreaswerk.de

LEBENSQUALITÄT, GESELLIGKEIT UND ALTE FREUNDE

ROMAN BÜSSING KEHRT NACH SCHULE UND AUSBILDUNG AUS DEM SAUERLAND IN SEINE ALTE HEIMAT ZURÜCK UND HAT DIESEN ENTSCHLUSS AUS MINDESTENS DREI GRÜNDEN NIE BEREUT

Roman Büssing ist ein klassischer Rückkehrer im eigentlichen Sinne, seine bisherige Vita und seine Beweggründe unterscheiden sich aber dennoch deutlich von den Lebensläufen anderer Rückkehrer in den Landkreis Vechta. Seit 2013 wohnt der Dachdecker- und Bauklempnermeister wieder in seiner alten Heimat und lebt mittlerweile mit seiner Freundin Leonie und dem im August geborenen Sohn Ludwig in Bergstrup.

Als Jugendlicher verließ der Vechtaer seine Heimat. Der Grund waren zwei Schicksalsschläge, die das Leben des damals 13-Jährigen durcheinanderwirbelten: Zunächst starb sein Vater, als Roman elf Jahre alt war, zwei Jahre später auch seine Mutter. Zusammen mit seiner älteren Schwester stand der Jugendliche plötzlich alleine da. „Ich hätte in Vechta bleiben können, um bei Verwandten zu leben, aber ich wollte erst einmal weg. Das war mir klar“, erinnert er sich heute. Während seine Schwester weiter in Vechta zur Schule ging, hier das Abitur machte und später auch studierte, zog Roman Büssing ins sauerländische Brilon, um dort in der Familie seiner Tante zu leben. Der heute 31-Jährige ist ein kommunikativer Mensch mit einem offenen Wesen, dieser Zug kam ihm wahrscheinlich auch in dieser Zeit in seiner neuen Umgebung sehr

entgegen. Deshalb lebte er sich im Sauerland schnell ein und fand durch seine Hobbys Handball und Fußball auch zügig gleichaltrige Freunde. „Ich war zufrieden damals“, blickt er heute zurück.

Nach dem Schulabschluss folgte die erste Ausbildung zum Dachdecker bei einem dortigen Handwerksbetrieb. Die Verbindung zur Familie in Vechta riss nie ganz ab, und bevor der damals 23-Jährige 2013 seinen Meisterlehrgang beginnen wollte, arbeitete er einige Wochen im Dachdeckerbetrieb seines Großcousins Wolfgang Büssing in Bergstrup, um sich ein wenig Geld zu verdienen. Ein guter Entschluss, wie sich später herausstellte, denn nach dem erfolgreichen Abschluss der Meisterschule machte Wolfgang Büssing seinem Verwandten gleich ein Job-Angebot. Somit war die Rückkehr nach Vechta perfekt. Seit mehr als acht Jahren ist er jetzt als angestellter Handwerksmeister bei der Wolfgang Büssing Bedachungs GmbH beschäftigt und kümmert sich dort vor

allem um die Arbeitsbereiche Organisation, Auftragsabwicklung und Kalkulation. Gleich nebenan konnte er das Haus seines verstorbenen Großvaters übernehmen und lebt dort jetzt mit seiner jungen Familie in herrlicher Umgebung.

Die Entscheidung, nach Vechta zurückzukehren, hat Roman Büssing bis heute nicht bereut. Zusammen mit seiner Freundin Leonie, die – aus Löhne (Westfalen) stammend – nach Studium und Referendariat als Grundschullehrerin in Langförden arbeitet, modernisiert er nach und nach das in die Jahre gekommene Haus in Bergstrup. Vor allem vom Wohnen auf dem Lande und den vielen Möglichkeiten für junge Menschen sind beide begeistert. „Vechta bietet uns alles, was das Leben lebenswert macht“, sagt Roman Büssing. Verglichen mit dem Sauerland ist das Oldenburger Münsterland nach seiner Einschätzung eine Region, die ihr Entwicklungspotenzial voll ausschöpft und dabei aber eine sehr hohe Lebensqualität habe.



Starten Sie Ihre Rückkehr bei uns!

In Deutschland ist die STRABAG AG Marktführerin im Verkehrswegebau - vom Straßen- und Autobahnbau über den Bau von Flugbetriebsflächen, Bahnstrecken, Pipeline-, Tankstellen- und Kanalbau, Wasserbau und zur Baustoffproduktion. Ebenfalls bringen wir den Glasfaserausbau in ganz Deutschland voran.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Für den Standort in Vechta suchen wir einen/eine

- ▶ **Vermessungsingenieur/-in (m/w/d) im Straßen- und Tiefbau**
- ▶ **Bauleiter/-in (m/w/d) mit Aufgabenfeld CAD/BIM**
- ▶ **Bauleiter/-in (m/w/d) im Straßen- und Tiefbau**

Wir bieten:

Eine anspruchsvolle und interessante Aufgabenstellung in einem Unternehmen mit einer starken regionalen Präsenz. Individuelle Förderung durch ein umfangreiches Programm zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung unserer Konzernakademie.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung.

Weitere Details und weitere Stellenangebote finden Sie auf www.strabag.de (Rubrik Karriere)

STRABAG AG,
Herr Rolf Wilkens,
Am Südfeld 16, 49377 Vechta,
Tel. +49 4441/888-1,
vechta@strabag.com



Sicher zum Erfolg! Mit einem Studium an der PHWT Vechta / Diepholz

Hier können Sie im Einklang mit Beruf und Familie bestens betreut studieren.

Eine begeisterte Persönlichkeit schafft, Gemeinschaft und die in ihrem Streben nach persönliche Betreuung: unternehmerischem Erfolg das zeichnet die PHWT rücksichtsvoll und tolerant aus. Neben den mit ihren Mitmenschen hervorragenden Chancen umgehen und sich im Berufsleben mit einem verantwortungsvoll für ihre praxisnahen Lebensziele einsetzen. Studienabschluss von der Inhaltlich immer am Puls der PHWT ist die Atmosphäre der Zeit, eröffnen wir einer privaten Hochschule Studierenden durch ein nicht zu unterschätzen. praxisnahes Studium Verbundenheit und beste akademische und Gesellschaft macht das berufliche Perspektiven. Studium, ob dual oder Wir freuen uns auf Ihre klassisch, zu einer Anfrage. Mehr finden Sie prägenden Zeit im Leben. online unter unserem QR -Code: Der Master der PHWT bereit Sie bestens auf die digitale Wirtschaftswelt vor und kann berufsbegleitend studiert werden. Die PHWT leistet ihren Beitrag zu Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie in Diepholz und Vechta ein akademisches Umfeld für



Jetzt für ein Studium bewerben!



www.phwt.de

phwt
Private Hochschule
für Wirtschaft und Technik



In ihrem Freundeskreis fühlen sich Leonie und Roman sehr wohl, trotz der langjährigen Abwesenheit konnte Roman Büssing die Freundschaft zu zwei ehemaligen Mitschülern aus der Grundschule schnell und nachhaltig wieder aufleben lassen. Diese alten Freundschaften weiß er sehr zu schätzen.

Vor allem über sein wichtigstes Hobby Handball hat Büssing zudem schnell Anschluss zu seinen Mannschaftskameraden von SFN Vechta gefunden. Der Zugang zu seinem zweiten Hobby Bürgerschützenverein Vechta kam eher durch Zufall zustande: „Mein Kumpel Sebastian fragte, ob ich mitschießen wolle.“ Das tat Roman Büssing, und zwar so gut, dass er 2019 BSV-Schützenkönig wurde. Diesen Titel hat er jetzt schon seit zweieinhalb Jahren und hofft, im kommenden Jahr endlich wieder Schützenfest feiern zu können. (Fotos: privat)

Elisabeth Wehring



Wir bewerben uns um Dich!

Werde Teil eines jungen Teams und baue mit uns an der Zukunft.

IT Leiter (m/w/d)
 Mechatroniker (m/w/d)
 Mitarbeiter Vertrieb (m/w/d)
 Hofrangierer /Fahrer (m/w/d)
 Produktionsmitarbeiter/in (m/w/d)
 Mitarbeiter QM (m/w/d)
 oder **initiativ bewerben**



www.brand-lohne.de
 Folge uns: @brandlohne

WIEDERSEHEN MACHT FREUDE ...

Die Rückkehr in den Landkreis Vechta ist auch immer eine Herzensangelegenheit. Hier wohnen die Eltern, die Geschwister und Freunde. Der Stoppelmarkt in Vechta, der Dammer Carneval, das Lohner Schützenfest oder die vielen Volksfeste sind beispielhaft für die Geselligkeit der Region. Mit der Clique unterwegs sein und viel Spaß haben – die Feierlust der Einheimischen gehört zu ihrer sprichwörtlichen DNA.

Zudem sind die Möglichkeiten für junge Familien ausgezeichnet: von der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten, Krippen und Kindertagespflegeeinrichtungen bis zu einer hervorragenden schulischen Infrastruktur, die jedem Kind die richtige Ausbildungsform und damit das richtige Lerntempo bietet. Ergänzt durch außerschulische Einrichtungen und attraktive Bildungseinrichtungen können zudem die eigenen Fortbildungsziele erreicht werden.

Als eine der wirtschaftsstärksten Regionen in Deutschland mit einer geringen Arbeitslosenquote

So moakt

WI DAT.

ermöglicht der Landkreis hervorragende berufliche Perspektiven in mittelständischen, meist inhabergeführten Unternehmen mit internationaler Ausrichtung und technologischem Führungsanspruch. Das Ernährungsgewerbe dominiert, zweitgrößte Branche ist die Kunststoff- und Gummiverarbeitung, die vornehmlich im Raum Lohne angesiedelt ist. Es folgt der Maschinenbau in den Bereichen Landmaschinen und Maschinen zur Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten.

Wer Natur und Erholung sucht, wird ebenfalls fündig. Ein dichtes Radwegenetz und viele Freizeitangebote laden ein. Die Region hat also viel zu bieten – für einen kurzen Zwischenstopp, einen längeren Aufenthalt oder fürs ganze Leben.

SONDERVERÖFFENTLICHUNG OM-MEDIEN GMBH & CO. KG

Neuer Markt 2, 49377 Vechta, Dezember 2021

Anzeigenleitung: Vincent Koss

Redaktion: Elisabeth Wehring

Erlebe die besondere Atmosphäre

und den Teamgeist eines familiengeführten Unternehmens.

GRIMME



GRIMME Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG · Hunteburger Straße 32 · 49401 Damme · www.grimme.com

(Intenso)[®] for everyday life

Intenso bietet mit praktischen Produkten Unterstützung im Alltag und hilft, das digitale Leben einfach zu gestalten. Werde Teil unseres Teams und unterstütze uns dabei, weiter die Marke Intenso in Europa voranzutreiben! Wir wachsen... Wachse mit uns!
 Zur Erweiterung unseres Vertriebsteams hier vor Ort in Vechta, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt DICH als

KEY ACCOUNT MANAGER EUROPA (M/W/D)

Diese Aufgaben erwarten dich:

- Auf- und Ausbau bestehender Kundenbeziehungen sowie Akquisition von Neukunden
- Erstellung und Nachverfolgung lösungsorientierter Angebote
- Direkte Betreuung ausgewählter Key Accounts im europäischen Ausland
- Eigenverantwortliche Account-Planung

Das solltest du mitbringen:

- Einschlägige Berufserfahrung im internationalen Vertrieb
- Du bist in der Lage, eigenverantwortlich zu arbeiten und verfügst über ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten
- Du zeichnest Dich aus durch Engagement, Teamfähigkeit, hohe Eigenmotivation, Flexibilität und Kundenorientierung
- Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift in Englisch und in Französisch und/oder Spanisch und Lust auf Auslandsreisen

- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Anwendungen, Erfahrung mit Microsoft NAV sind von Vorteil

Was wir dir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Arbeit in einem dynamischen Team
- Täglich neue Herausforderungen und freien Entfaltungsspielraum
- Teamwork, flache Hierarchien und Erfahrungsaustausch zeichnen unseren Spirit aus
- Flexible Arbeitszeiten und eine offene, angenehme Arbeitsatmosphäre
- Firmenfitness und ergonomische Arbeitsplatzeinrichtung
- Finanzielle Unterstützung beim Aufbau einer betrieblichen Altersvorsorge

Du hast Interesse? Dann sende uns deine vollständige Bewerbung an: Intenso International GmbH, z. Hd. Frau Andrea Meyer, 49377 Vechta, E-Mail: a.meyer@intenso-international.de



Landkreis
Vechta

STARKE ARGUMENTE.

alle jahre wieder...

sehen wir uns nicht nur an **Weihnachten**, sondern auch am **Stoppelmarkt-Samstag!**

Denn dann heißt es:

WIEDERSEHEN
macht freude



Ihr möchtet in lockerer Atmosphäre Kontakte für Eure berufliche Zukunft knüpfen und einfach mal Heimatluft schnuppern - nicht nur zur Weihnachtszeit? Dann behaltet den **Stoppelmarkt-Samstag** schon mal im Hinterkopf! Wir halten Euch auf dem Laufenden, ob und wann die Veranstaltung stattfinden kann.

Meldet Euch in der Zwischenzeit doch direkt über unser Talente-Pool an und werdet Teil eines einzigartigen Netzwerks - es lohnt sich, versprochen!

www.wiedersehen.starke-argumente.de

Unsere Partner:

Oldenburgische Volkszeitung

OM OLDENBURGER
MÜNSTERLAND